



WIR MACHEN IHRE FREIZEIT ZUM ERLEBNIS

BERGWANDERN · HOCHTOUREN · KLETTERSTEIGE · KLETTERN · KURSE · SKITOUREN · SCHNEESCHUH-TOUREN

OASE
ALPINCENTER



Reisedauer: 7 Tage
Kategorie: Klettersteig
Anforderung: Technik: **Schwer** - Kondition: **Schwer**

Klettersteig-Transalp

Auf den schönsten Klettersteigen über die Alpen

Die Stammbergführer des OASE AlpinCenters haben für Sie eine Klettersteigwoche der Superlative zusammengestellt. Wir verbinden die schönsten Klettersteige des Allgäus, des Lechtals und des Ötztals und gelangen so auf spektakulären Eisenwegen von der Alpennordseite über die Berge in den Süden. Diese Klettersteig-Transalp ist anspruchsvoll und deshalb nur erfahrenen Klettersteig-Gehern vorbehalten.

Region:

Allgäuer Alpen, Lechtaler Alpen, Ötztaler Alpen, Südtirol (Deutschland, Österreich, Italien)

1. Tag

Treffpunkt 8.30 Uhr, Oberjoch an der Kasse der Iselerbahn. Auffahrt mit dem Sessellift. In nur 15 Minuten gelangen wir zum Einstieg des am 15. Juli 2008 von der Firma Salewa eröffneten Klettersteiges B/C. Der Salewa Klettersteig ist ideal gelegen und eignet sich hervorragend als Eingetour für diese einzigartige Alpenüberquerung. Über die sehr gut gesicherte Passage zum Gipfel des Iselers (1.876 m) - mit der Schlüsselstelle „Bergführerplatte“, eine steile, leicht überhängende Wandpartie - gelangen wir weiter zum Iseler (1.876 m). Nach der wohl verdienten Gipfelrast geht es zurück zur Iselerbahn. Busfahrt nach Tannheim und Auffahrt mit der Bergbahn zum Neunerköpfe. Von hier wandern wir über einen gemütlichen Höhenweg zur Landsberger Hütte (1.810 m).

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 500 m, Abstieg 800 m

Wegekategorie ●●●●● Klettersteig B / C

2. Tag

Die Landsberger Hütte ist der optimale Ausgangspunkt für den Nordwand Klettersteig C/D auf die Lachenspitze (2.130 m). Wir erreichen in nur 20 Minuten über ein Geröllfeld den Einstieg des am 21.06.2009 eröffneten Klettersteigs. Sehr steil und anspruchsvoll aber bestens abgesichert führt uns dieser Sportklettersteig auf einer Länge von 430 Meter direkt zum Gipfel der Lachenspitze. Der Abstieg auf dem Wanderweg ins Schwarzwassertal, einem einsamen Seitental des Lechtals, ist nach diesem Klettersteig schon fast erholend. Im Tal angekommen fahren wir mit dem Taxi durch das Lechtal zum Hahntennjoch (1.894 m). Über den

Scharnitzsattel erreichen wir die Muttekopfhütte (1.934 m). Die Alpenvereinshütte der Sektion Imst liegt hoch über dem Inntal und bietet einen traumhaften Blick bis in die Öztaler Alpen.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 900 m, Abstieg 1.500 m

Wegekategorie ●●●●●●●● Klettersteig C / D

3. Tag

Heute steht der Imster Klettersteig C/D auf dem Programm. Hinsichtlich seiner Routenführung ist dieser Steig auf den Maldonkopf (2.630 m) ein Meisterstück. Das Seil zieht fast durchwegs über Kanten, Rippen oder Grate und vermeidet Rinnen und Schluchten. Der feste, raue Kalk ist weitestgehend naturbelassen. Tritthilfen wurden nur an der schwierigsten senkrechten Wandstellen eingebaut. Seile und Verankerungen sind bombenfest. Der Klettersteig bleibt bis zum letzten Meter spannend und ist atemberaubend. Ein betont sportliches, ausgiebiges Klettersteigvergnügen – für trainierte Können eine herrliche Tagestour. Pünktlich zu Kaffee und Kuchen sind wir wieder auf der Hütte. Am Nachmittag steigen wir zur Untermarkter Alm (1.491 m) ab und gelangen mit dem Alpine Coaster, der längsten Alpen Achterbahn der Welt, nach Hochimst (1.050 m). Busfahrt nach Obergurgl im Ötztal. Übernachtung im Berg Vital Hotel Alpenaussicht**** (1.910 m).

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 700 m, Abstieg 1.200 m

Wegekategorie ●●●●●●●● Klettersteig C / D

4. Tag

Heute stehen gleich zwei Klettersteige der Superlative auf dem Programm. Wir starten am Ortsende von Obergurgl mit dem neu erbauten Klettersteig Obergurgl Zirbenwald A/B/C. Bereits der Einstieg über die Hängebrücke erfordert Mut und Geschicklichkeit. Ein Drahtseil zur Sicherung mit dem Klettersteigset ist vorhanden. Nach ca. 2 Stunden haben wir den ersten Gipfel erreicht und von hier geht es weiter zur Langtalereckhütte (2.430 m). Nach der wohlverdienten Mittagspause steigen wir über den Klettersteig Schwärzenkamm A/B/C/D zum Hochwildehaus (2.860 m) auf. Dieser herrliche Panoramaklettersteig inmitten der Obergurgler Gletscherwelt ist auf Grund seiner alpinen Höhenlage und der Ausrichtung auf der Nordseite recht anspruchsvoll. Es gibt ausreichend Tritthilfen und auch zwei Notausstiege, welche gekennzeichnet sind und ein Abkürzen der Route zum Hochwildehaus (2.860 m) ermöglichen. Parallel zum Schwärzenkamm verläuft ein Wanderweg, auf welchem wir wieder zur Langtalereckhütte (2.430 m) gelangen.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1.100 m, Abstieg 400 m

Wegekategorie ●●●●●●●● Klettersteig A / B / C / D

5. Tag

Die heutige Gletschertour führt uns über den Gurgler Ferner zum Hochwilde Nordgipfel (3.458 m). Die Hochwilde Überschreitung zum Südgipfel (3.480 m) und weiter zum Eisjöchl (2.895 m) ist stellenweise seilversichert und der alpine Höhepunkt in dieser Woche. Unser heutiges Tagessziel ist die hoch gelegene Stettiner Hütte (2.875 m). **Die spezielle Hochtourenausrüstung für die Gletschertour zur Hohen Wilde haben wir für Sie im Ötztal deponiert.**

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1.000 m, Abstieg 650 m

Wegekategorie ▲▲●●●●●● Klettersteig B, Kletterstellen II. Grad

6. Tag

Die Schlussetappe führt uns durch die Texelgruppe. Nach dem Abstieg zur Lazinser Alm (1.860 m) wandern wir auf dem Tiroler Höhenweg zum Spronser Joch (2.581 m) und weiter über die bekannten Spronser Seen nach Hochmut (1.361m). Nach der Talfahrt mit der

Seilbahn erreichen wir Meran, wo wir diese erlebnisreiche Woche über die schönsten Klettersteige gemütlich ausklingen lassen. Übernachtung im Hotel.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 600 m, Abstieg 2.000 m

Wegekategorie ●●●●●

7. Tag

Frühstück und anschließende Rückreise mit dem Bus durch das Etschtal zum Reschenpass und über Landeck ins Allgäu. Ankunft am Oberjoch ca. 13.00 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Allgäu.

Konditionelle Voraussetzungen:

Schwer: Bis zu 1600 HM und mehr im Auf- und Abstieg **oder** Tagesetappen von 9 Std. und mehr reine Gehzeit. Gehintervalle von 2,5 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Schwer: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Klettersteigerfahrung sind **unbedingt** erforderlich.

Klettersteige bis Schwierigkeit D und schwerer. Bergerfahrung auf mittelschweren und schweren Bergwegen ist unbedingt erforderlich. Alpinklettern im II.-III. Schwierigkeitsgrad ist Voraussetzung.

Wege und Gelände:

Sehr steiles Felsgelände, lange durchgehend senkrechte Passagen, mit wenigen Rastpunkten. Oft nur Drahtseile ohne Trittschäfte.

Überhängende Leitern. Trittschäfte und Eisenklammern mit sehr weiten Abständen.

Begehen von Gletschern, Schnee- und Geröllfeldern sowie unwegsames Fels- und Blockgelände (Neigung bis ca. 40°).

Der Untergrund kann, je nach Witterung auch rutschig sein.

Unterbringung:

4x Hütte, 2x Hotel (Gemeinschaftslager, Mehrbettzimmer)

Leistungen:

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer, 6x Halbpension, 5x Busfahrt, 3x Seilbahnfahrt, 1x Alpine Coaster, Klettersteigausrüstung, Hochtourenausrüstung

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Teilnehmer:

4 - 6 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Allgäuer Alpen-Kleinwalsertal, WK 3 (1 : 50.000)

Kompasskarte Tannheimer Tal WK 04 (1 : 35.000)

Kompasskarte Lechtaler Alpen WK 24 (1 : 50.000)

Kompasskarte Ötztaler Alpen WK 43 (1 : 50.000)

Kompasskarte Inneres Ötztal WK 042 (1 : 25.000)

Kompasskarte Naturns/Latsch/Schnalstal WK 051 (1 : 25.000)

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 35 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 9 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Das trage ich bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle Berghose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*

Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arc´teryx)*

Knöchelhohe Bergschuhe mit guter Profilsohle, **bedingt steigeisenfest, Kategorie BC** (Meindl)*

	Gewicht ca.	habe ich	mein
	(in Gramm)	eingepackt	Gewicht
Das ist unverzichtbar			
• Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle	1830	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*	160	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*	220	<input type="checkbox"/>	_____
• 3 Unterhosen kurz	140	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Paar Funktionssocken	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Jacke (kein Poncho), evtl. Gore-Tex (Arc´teryx)*	690	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arc´teryx)*	310	<input type="checkbox"/>	_____
• Mütze und Stirnband	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Dünne Handschuhe oder Klettersteighandschuhe (Leki)*	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Kurze funktionelle Hose (Arc´teryx)*	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnencreme LSF 50 und Lippenchutz	70	<input type="checkbox"/>	_____
• Cap oder Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnenbrille	30	<input type="checkbox"/>	_____
• Trinkflasche, Trinkblase oder Thermoskanne (1 Liter)	560	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Liter Flüssigkeit	1000	<input type="checkbox"/>	_____
• Elektrolyt-/Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Persönliche Medikamente, Blasenpflaster	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Hüttenschlafsack	250	<input type="checkbox"/>	_____
• Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60	<input type="checkbox"/>	_____
Spezielle Klettersteigausrüstung (wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt)			
• Klettergurt	430	<input type="checkbox"/>	_____
• Klettersteigset	540	<input type="checkbox"/>	_____
• Verriegelbare Karabiner 2x	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Reepschnüre	100	<input type="checkbox"/>	_____
• Bandschlinge	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Kletterhelm	320	<input type="checkbox"/>	_____
Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):	8170		_____
Das ist empfehlenswert			
• Teleskopstöcke (Leki)*	520	<input type="checkbox"/>	_____
• Multitool	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Hose	320	<input type="checkbox"/>	_____
• T-Shirt für die Hütte	170	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200	<input type="checkbox"/>	_____
• Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20	<input type="checkbox"/>	_____
• Fotoapparat	250	<input type="checkbox"/>	_____

Unser Tipp für Regenwetter: Kleiden Sie Ihren Rucksack innen mit einem Müllbeutel aus.